



Presseinformation

» Bau der SEL startet zwischen Heidelberg-Rohrbach und Heidelberg-Grenzhof

SEL schafft Voraussetzungen für klimaneutrale Energieversorgung | terranets bw baut den 61 Kilometer langen Abschnitt von Heidelberg bis Heilbronn seit August 2025 in Etappen | Bau zwischen Heidelberg-Rohrbach, Eppelheim und Heidelberg-Grenzhof startet im Mai 2026

Stuttgart, 13.05.2026 Die Süddeutsche Erdgasleitung (SEL) ist eine 250 Kilometer lange Gaspipeline von der hessischen Landesgrenze über Mannheim, Heidelberg, Heilbronn, Ludwigsburg, Esslingen a. N., Göppingen, Geislingen a. d. S., Heidenheim a. d. B. bis nach Bayern. Sie versorgt zunächst moderne Gaskraftwerke mit Erdgas und wird zukünftig als Teil des Wasserstoff-Kernnetzes Wasserstoff nach Baden-Württemberg transportieren. Der Bau der SEL erfolgt bedarfsorientiert in Abschnitten.

Der **61 Kilometer lange Abschnitt der SEL zwischen Heidelberg und Heilbronn** wird seit August 2025 in Etappen gebaut und soll Ende 2026 in Betrieb gehen. Der Bau der ersten Etappe startete in Hüffenhardt (Neckar-Odenwald-Kreis) und wird seit Baubeginn in Richtung Leimen (Rhein-Neckar-Kreis) fortgeführt. Seit Frühjahr 2026 wird die zweite Etappe von Siegelsbach (Landkreis Heilbronn) über Bad Rappenau bis Heilbronn gebaut.

Nachdem in Kürze die letzten bauvorbereitenden Maßnahmen mit dem Abtrag des Oberbodens beendet sind, beginnt ab Mitte Mai 2026 der **Bau der letzten, zwölf Kilometer langen Etappe zwischen Heidelberg-Rohrbach, Eppelheim und Heidelberg-Grenzhof.**

So wird die SEL gebaut

Zunächst wurde der Oberboden des meist 34 Meter breiten Arbeitsstreifens von Heidelberg-Rohrbach über Eppelheim in Richtung Heidelberg Grenzhof abgetragen und seitlich gelagert. Im Anschluss werden ab Mitte Mai 2026 die Leitungsrohre mit einem Durchmesser von einem Meter von den Rohrlagerplätzen an die Trasse transportiert und zu langen Rohrsträngen verschweißt. Voraussichtlich ab Juli 2026 wird der Rohrgraben mit einer Tiefe von rund 2,5 Metern ausgehoben. In den Graben werden die Rohrstränge mittels spezieller Baumaschinen eingebracht. Zum Abschluss der Arbeiten wird der Rohrgraben verfüllt. Bei den angegebenen Zeiten kann es zu witterungsbedingten Abweichungen kommen. Im August 2026 sollen alle Arbeiten zur Verlegung der SEL zwischen Heidelberg-Rohrbach, Eppelheim und Heidelberg-Grenzhof abgeschlossen sein.

Wenn beim Bau der SEL Straßen, Flüsse oder Bahngleise auf der Trasse liegen, werden diese meist unterirdisch gequert. Diese Querungen werden zeitlich unabhängig vom Trassenbau



durchgeführt, da sie eine besondere Planung und Arbeitsweise erfordern. Daher haben Arbeiten zum Beispiel an der A5 bereits begonnen.

Rekultivierung der Flächen

Im Anschluss an die Bauarbeiten werden – abhängig von der Witterung – bis voraussichtlich Herbst 2026 alle in Anspruch genommenen Flächen wiederhergestellt und den Bewirtschafter:innen übergeben. Sträucher und Bäume werden angepflanzt, Straßen und Wege werden wiederhergestellt. Für verbleibende, nicht vermeidbare Eingriffe setzt terranets bw Ausgleichsmaßnahmen um, beispielsweise Aufforstungen. Entlang des gesamten, 61 Kilometer langen Abschnitts zwischen Heidelberg und Heilbronn werden alle Wiederherstellungsarbeiten bis voraussichtlich Sommer 2027 fertiggestellt sein

Mehr Informationen zur SEL finden Sie auf www.terranets-sel.de.

Über terranets bw GmbH

Als Transportnetzbetreiber hat Versorgungssicherheit für terranets bw höchste Priorität – heute und in Zukunft. Mit dem rund 3.000 Kilometer umfassenden Gasnetz sorgt terranets bw für die sichere Versorgung mit Wärme und Strom von Niedersachsen bis an den Bodensee. Dabei hat terranets bw eine klimaneutrale Zukunft im Blick und baut schon heute ein leistungsfähiges Wasserstoffnetz auf. Kunden stellt terranets bw neben Dienstleistungen rund um gastechnische Anlagen als Infrastrukturprovider zudem ein leistungsstarkes Glasfasernetz zur Verfügung.

Ansprechperson für Medien

Marcella Kugler
Projektsprecherin SEL
presse@terranets-bw.de
T +49 711 7812 1290